

**KUNST- KULTUR - GLOBALISIERUNG**  
EINZIGARTIGES KUNST- UND KULTURPROJEKT ZUR  
GLOBALISIERUNGSPROBLEMATIK - SEPTEMBER 2002

**Liebe KünstlerInnen und Kunst- und Kultur-veranstalterInnen, liebe Kunst- und Kultur-vereine, liebe künstlerische Ausbildungsstätten, liebe künstlerisch interessierte Menschen!**

Wir möchten euch herzlich einladen, der Festspielstadt Salzburg alle Ehre zu machen. Wir möchten euch herzlich einladen, an unserer Vision teilzuhaben und die Stadt Salzburg, rund um die rote Zone zur Zeit des WEF-Gipfels (15.-17.9.2002 - Zeitplan), mit blühendem kulturellem Leben zu erfüllen. Wir möchten euch einladen, an einem **einzigartigen kulturellen „Gegengipfel“** mitzuwirken, für den mensch keinen Passierschein braucht, bei dem jeder mitreden, mittanzen, mitsingen und mitspielen kann - wir möchten *alle friedlichen künstlerischen Artikulationsmöglichkeiten ausschöpfen*, um unser Anliegen, unsere Sorgen, unsere Kritik zu kommunizieren.

**Dafür brauchen wir eure Mithilfe!** Wir brauchen für dieses große Vorhaben viele Menschen, die uns mit Know-How und *Kontakten zur Kunst- und Kulturszene* unterstützen, viele *Freiwillige*, die bei Aktionen mithelfen und -machen, viele *Ideen*, viele *KünstlerInnen*. Da die - fälschlicherweise als „GlobalisierungsgegnerInnen“ betitelte Bewegung eine durch und durch heterogene Gruppe ist, ist uns **Pluralismus im Kulturprogramm** ein großes Anliegen. Alle Kunstformen, die ohne Gewalt gegen Menschen oder Eigentum auskommen, haben in diesem Projekt einen Platz.

**Wir bitten jene Vereine, die hauptsächlich als Veranstalter auftreten**, ihre Kontakte zu nutzen und - je nach Tätigkeitsfeld - Teile des Kulturprogramms zu mitzuorganisieren, wie zum Beispiel MusikerInnen, AktionskünstlerInnen, SchauspielerInnen, PuppenspielerInnen, TänzerInnen, MalerInnen, BildhauerInnen, FilmemacherInnen, SchriftstellerInnen, DJanes, Multi-Media-Artists, KabarettistInnen, etc. aus dem In- und Ausland, zu kontaktieren und einzuladen. Wir sind offen für neue Ideen aller Art - bitte nehmt Kontakt zu einem der AnsprechpartnerInnen des SSF Arbeitskreises Kultur (s.u.) auf.

**Jene Vereine und Menschen, die selbst künstlerisch aktiv sind, und alle künstlerischen Ausbildungsstätten Salzburgs** möchten wir bitten, Ideen zu entwickeln, wie sie mit ihrer jeweiligen Kunstform einen Beitrag zu diesem Festival leisten können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Alles ist möglich, wie beispielsweise Strassentheater, Pantomime, Tanzperformances, Musikdarbietungen von Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Orchestern, SolistInnen oder Chören, Lesungen von Texten aller Art, Aktionskunst, künstlerisch gestaltete großflächige Bilder zur Thematik (auf Stoff), die aus Fenstern gehängt werden können, tragbare Styroporskulpturen, etc.

Wir bitten euch alle, eure **Mitglieder zu informieren**, denn jeder kann mitmachen - sei es durch künstlerische Performance oder als freiwilliger HelferIn (bei größeren Kunstprojekten). Wenn ihr uns eventuell mit veranstaltungstechnischem Equipment oder anderer **Infrastruktur** unterstützen könnt, wären wir euch sehr dankbar.

All jene Vereine und Gruppen, die eine **Zeitung** herausgeben, bitten wir vorerst einen Hinweis auf das Projekt und einen **Aufruf** an alle Kreativen, sich bei uns oder dem jeweiligen Verein zu melden, sowie unser **Spendenkonto (Hypo Salzburg, BLZ 55011, Kto. 211 034 290; Unbedingt Zahlungszweck angeben: SPAK - Plattform gegen Rassismus)** abzudrucken.

Alle Vereine, die ihren Beitrag zu diesem einzigartigen Kunst- und Kulturprojekt leisten, dürfen selbstverständlich **Eigenwerbung** mit Bannern machen und werden auf dem Flyer zum Kulturprogramm erwähnt.

Wir sehen diese Veranstaltung nicht als untergeordnetes Rahmenprogramm der Protestveranstaltungen, sondern als selbständiges Kunst- und Kulturprojekt, das in seiner Ausdrucks- und Inhaltsvielfalt **Kunst und Kultur im Kontext der „Globalisierung“** thematisiert. Dieses Projekt setzt sich mit der Globalisierungsproblematik allgemein und speziell im Kunst- und Kulturbereich kritisch auseinander, und zeigt die Möglichkeit einer anderen, menschlichen, gleichberechtigten Globalisierung im Sinn des multikulturellen und -weltanschaulichen Charakters der Veranstaltung auf.

Dieses **Kunst- und Kulturprojekt versucht Brücken zu bauen**: zur *Stadtbevölkerung*, zu jenen, die *Angst* vor der Bewegung haben (Klischeebild gewalttätige Chaoten), Brücken natürlich auch zwischen verschiedensten Kunstformen. Nicht zuletzt entstehen über Medien Brücken in die Welt, die ein anderes Bild von Salzburg zeigen können, das eine ungeheuer vielfältige und lebendige Kunst und Kultur neben Sound of Music, Mozart und Festspielen widerspiegelt. Wir rechnen damit, dass dieses Kunst- und Kulturprogramm, sollte es mit eurer Mithilfe gelingen, für **Medien** von großem Interesse sein wird und somit auch für mitwirkende Vereine *Publicity* mit sich bringt.

Die Aufgabe unseres Arbeitskreises Kultur sehen wir darin, die künstlerischen und kulturellen Aktivitäten zu koordinieren und organisatorisch zu ermöglichen. Wir wollen dem Eigeninteresse von Kunst und Kultur eine Plattform bieten, sie nicht instrumentalisieren.

**Allen Kunstschaffenden und Vereinen gewähren wir natürlich alle Freiheit in Kunstform und Inhalt.**

Wenn ihr euch vorstellen könnt, an diesem Kunst- und Kulturprojekt mitzuwirken, oder wenn ihr weitere Informationen benötigt, stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Salzburg Social Forum  
Arbeitskreis Kultur  
Postfach 1  
5010 Salzburg

mail: [ssfkultur@yahoo.de](mailto:ssfkultur@yahoo.de)

Telefon:

Florian Schwanninger: 0662/424842 oder 0662/8044-6022

Sabine Auer: 0664/1610771 oder 0662/930303529

Robert Presslauer: 0662/ 874816

Andreas Gschirr: 0662/930303523 oder 0699/11763572

Sarah Kampl: 0699/11370122

Wenn ihr Interesse an dieser Kooperation habt, würden wir uns freuen, von euch baldmöglichst zu hören. Wir werden Mitte Mai ein Treffen mit Vertretern aller Kunst- und Kultureinrichtungen organisieren, um Ideen und organisatorische Belange zu besprechen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Florian, Sabine, Robert, Sarah und Andreas

Salzburg Social Forum  
Arbeitskreis Kultur

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch mit einer Spende unterstützen könntet: **Hypo Salzburg (BLZ 55011), Kto. 211 034 290; Unbedingt Zahlungszweck angeben: SPAK - Plattform gegen Rassismus.** Danke!

**Impressum: Salzburg Social Forum, Pf 1, 5010 Salzburg**

## **Vorläufiger Zeitrahmen und Programm:**

**Montag, 9.9.2002, bis Dienstag, 17. 9.2002:**

Kunst- und Kulturaktionen in der gesamten Stadt Salzburg, insbesondere Getreidegasse, Dom-, Kapitel- und Mozartplatz, sowie Einkaufszentren und die Salzburger Brücken. Von Donnerstag bis Samstag finden vermehrt Aktionen statt.

**Samstag, 14.9. 2002:**

Multikulturelles Strassenfest (entweder in der Elisabethstrasse oder im Volksgarten. Multikulturelle Musik - von Jazz über Blasmusik bis hin zu afrikanischen und südamerikanischen Musikgruppen. Multikulturelle Versorgung - vom Leberkäsemmel über Kebap bis hin zu asiatischen, afrikanischen, etc. Gerichten. Gemeinschaftliches Transparentgestalten, eventuell Kinderspielmöglichkeiten, etc.

**Sonntag, 15.9. 2002:**

**Vormittag:** Multireligiöse Feierlichkeit mit Vertretern verschiedener Religionen. Aufwärmen mit Jazzfrühstück/Frühschoppen.

**Mittag:** Beginn der Demonstration - von möglichst vielfältigen friedlichen künstlerisch-politischen Aktionen begleitet. Die Demo endet im Volksgarten.

**Nachmittag:** Wir können voraussichtlich ein Zirkuszelt im Volksgarten für Veranstaltungen nutzen. Wir werden uns auch bemühen die Volksgarten-Eishalle ebenfalls für Veranstaltungen nutzen zu können. Falls dies gelingt, findet in der Eishalle ein großes Konzert mit hoffentlich zahlreichen bekannten und weniger bekannten Gruppen statt. Im Zirkuszelt können Kabarett, Tanz- und Theateraufführungen sowie weitere musikalische Auftritte stattfinden.

## Eine andere Welt

## ist notwendig



# Building the Global Village

Salzburg Social Forum  
Kunst- und Kulturtag  
9. bis 17. September 2002